



Parlamentarisches Rückgrat.

Man merkt es, daß im Deutschen Reichstage noch nicht die Einstimmigkeit vorhanden ist, daß wir uns in beständiger Gefahr befinden, in diesseitige Politik hineingezogen zu werden...

Gelesen wird uns nur durch ein, daß die Erwartungen, die wir auf das parlamentarische System gesetzt haben, ein gut Teil enttäuscht werden...

Jetzt ist es, daß es anders wird. Die antizipierten Beschlüsse der Finanzämter über Verschärfungen und Steuerfragen...

Es ist oft davon gesprochen worden, die Gesamtforderung der Entente muß erst festgestellt sein, bevor die finanzielle Ordnung geschaffen können...

Das neue Mietgesetz.

Das dem Reichstage unterbreitete neue Gesetz ist keine Notwendigkeit. Das wird darin auch selbst in seinem Text anerkannt...

In einer Zeit, wo es so viele hässliche Verdrücklichkeiten gibt, wie Mißwachen im Sommer, erscheint aber die Schaffung von neuen Paragraphen, die diesen Verdrüßungen entgegen wirken, nicht empfehlenswert...

Der Hauptsatz, der gegen das neue Gesetz spricht, ist aber, daß es zu vielfach noch schmerzhaften Bauten erfordern muß. Auch bei den teuersten Lebensbedürfnissen und menschenverdrängenden Ausbeutern wird die Neigung sehr gering sein...

Neben wir einmal in Gütel! Wir sollten doch wirklich unsern Arm und Beinen durch Gesetze, Polizei- und Strafvorschriften nicht mehr so schikanieren, wie es jetzt geschieht...

Deutschland erfüllt.

Weitere 50 Millionen nach Neuverf. überwiesen. Der Reparationskommission sind als zweite Rate auf die eine Milliarde Goldmark 50 Millionen Goldmark angeboten worden...

Die Holzpreise für Norddeutschland.

Bei den Verhandlungen zwischen den deutschen und französischen Holzverkäufern über die Ablegerung deutscher Holzpreise in der Wiederherausgabe handelte es sich, wie der 'Temps' mitteilt, jetzt darum, die Mobbelle zu vereinbaren...

Die Verhandlungen der Reparationskommission mit der deutschen Kriegslasentmission und den deutschen Sachverständigen über die Währungsrechnung bzw. Währungsrechnung des abgelasserten deutschen Schiffsaums gehen weiter.

Frankreich erfüllt den Jahrgang 1919? Der französische Botschafter in Paris ist von

seiner Weisheit nach Paris zurückgekehrt. Er wird die Entlastung der Staatskassette glaubt die Entlastung der zur Durchführung der Sanktionen wieder einberufenen Jahresklasse 1919 zu einem viel früheren Zeitpunkt in Aussicht stellen zu können...

Ein neutrales Schiedsgericht.

Ein überraschender Vorschlag der Reparationskommission.

Die Reparationskommission hat den alliierten Negierungen durch Vermittlung der Vorkonferenzkonferenz seinen eine zeitlich unvernünftigen Vorschlag unterbreitet. Sie verlangt, daß für den Fall einer Schiedsgerichtsbarkeit in der Auslegung einer der Klauseln des Teiles VIII des Versailles-Vertrages (Reparations) erzwungen werden, diese einem neutralen Schiedsgericht nicht einig werden sollte.

Dieser überraschende Vorschlag der Reparationskommission läßt deutlich erkennen, wie Frankreichs Verbündete die Einigkeit innerhalb der Entente immer mehr liebt. Es müssen sich bereits im Schoße der Reparationskommission in einzelnen Fragen Differenzen herausgestellt haben, die so tiefgehend sind, daß die Kommission selbst kaum mehr glaubt, sie überbrücken zu können...

Wertel aus aller Welt.

Die Suche nach der 'goldenen Stadt'. Der Regierungspräsident in Alentejo teilte mit: Durch die Preise gehen jetzt einträgler Zeit Verhältnisse über einen angenehmen Wassernuß, der im Zusammenhange mit einer Anwesenheit über die 'goldenen Berge' zunächst die Benutzung von Erntegütern von Müllern und Umgebung im Gefolge Meidenburg ergriffen habe und unerwartet in Maßre immer größerer Ausdehnung gewinne...

Häuser, die keiner geklebt haben will! Im allgemeinen ist Recht eine angenehme Weisage zum täglichen Dasein und wohl dem, der seine Wünsche und Bedürfnisse durch reichlichen Recht erfüllen kann...

Aquis submersus.

Woman von Theodor Storm.

Anders ich mit letztem Jahres nun verbandete, kam auch der von der Niß heringekommene und ich die Welt zu, ihm keinen letzten Traum zu schenken. Der Junter Wulf aber, dem bereits die Junge schwer im Munde wühlte, sagte ihm am Arm und ich ihn auf den leeren Stuhl niedersetzen.

Dah der Moler die hier von deiner schönen Braut empfanden Der weiß ich andenkend; da kriecht dir's nach der Niß zu wissen.

Meine Hand hier, undenkend nach der Braut, wo ich den Fischlein am dem Bles bemachtet hatte; denn die trun-

kenen Augen des Junters Wulf lagen auf mir; und war mir's nicht anders, als sähe er dault mein ganzes Geheißnis offen vor sich liegen. Es möchte auch nicht lange, so flogen die Farben flüchtig auf den Tisch.

Solches schien auch der Junter Wulf zu meinen; er strebte von seinem Stuhl empor, als wolle er dem von der Niß zu Hilfe kommen; mochte aber zu viel des Weins genommen haben, denn er tammelte auf seinem Platz zurück.

Und um mich her war plötzlich wieder die stille Nacht und Mond- und Sternenschein. In der Stille zu meinem Gaul wußt ich nicht erst zu gehen, sondern sprang frug über einen Wall und lief über das feld dem Walde zu. Da ich ihn bald erreichte, suchte ich die Richtung nach dem Gerrenhofe

einzuhalten; denn es geht sich die Doldung bis hart zur Gartenmauer. Ihwar war die Delle der Himmelstafel hier durch das Raub der Wärme ausgeschlossen; aber meine Augen wurden der Dunkelheit gar bald gewohnt, und da ich das Fischlein durch meinen Hände fühlte, so sprang ich rühlig vorwärts, bis ich gedachte, den Fisch mit dem rechten Arm meiner Kammer auszurufen, dann aber mit dem linken die Niß zu beraten, was sofort geschah; machen ich wohl fühlte, daß meines Weisens hier nicht fündig ist.

Wieviele stund ich auch und horchte; aber ich mochte bei meinem Abgang wohl die Tür ins Schloß georoeren und so genen guten Vorprung mir gewonnen haben; von den Hunden war kein Laut vernembar. Wohl aber, da ich eben aus dem Schatten auf eine voll Mond erlebte Lichtung trat, hörte ich nicht gar fern die Nachigallen schlagen; und von wo ich ihren Schall hörte, dahin richtete ich meine Schritte; denn mir war wohl bewußt, sie hatten hierher nur in den Heden des Gerrenzangens ihre Niß eroffnete nun auch, wo ich mich befand, und daß ich mit dem Hufe nicht gar weit mehr hätte.

Das stog mir ihund durch den Sinn, und ich mußte bitter lachen; denn nun war ich hier als ein gezeigtes Wesen; und schon hörte ich die Hunde des Junters Wulf gar grimmig



## Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich infolge Platzmangels zur Verlegung meiner jetzigen Geschäftsräume gezwungen, dieselben

ab Mittwoch, den 1. Juni d. J.

von der Coswigerstrasse nach meinem Grundstück in unmittelbarer Nähe des Marktes, nach

## Jüdenstrasse 3 Ecke Bürgermeisterstraße

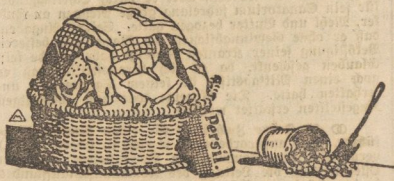
(gegenüber der Druckerei von Watrodt) verlegt habe. Bei dieser Gelegenheit danke ich meiner hochgeschätzten Kundschaft aus Stadt und Land für das mir seit nunmehr 40 Jahren entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen bestens, und bitte ich recht sehr, mir auch in meinen neuen Geschäftsräumen durch gütige Unterstützung das Vertrauen weiterhin in bisheriger Weise zu erhalten bezw. zu pflegen.

Meine rein fachmännisch gebildete, mit reichen Erfahrungen ausgestattete Firma, durch langjährige streng solide Geschäftsgründe bekannt, bietet Ihnen Gewähr für nur reelle sachgemäße Bedienung.

## Richard Blüthgen

Samenhandlung Seilerwaren  
landwirtschaftliche Bedarfsartikel  
**Wittenberg**

Wer sparen muss mit seinen Kohlen  
läßt sich Persil zur Wasche holen!



Geringer Kohlenverbrauch, da nur einmaliges vierstündiges Kochen. Größte Waschwirkung, die Wasche wird blänzlich, frisch und düftig, wie auf dem Rasen gebleicht.

## PERSIL

Ist das beste selbsttätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.

## Achtung!

Die bestbewährten  
**Raumann-Germania-Räder**

in Friedensausführung  
Große Auswahl in  
**Gummi**

zu billigsten Tagespreisen  
**Paul Gfstermann**

Leipzigerstraße 61

Sämtliche Reparaturen werden schnell und  
billig ausgeführt.

## Außerst billig Schrotmühlen Kreissägen

in neuester und modernster Ausführung  
Kreissägeblätter 600 mm Durchmesser 155,— M.  
Lagerungen aus einem Stück 185,— M.

liefer

**Herrn Gutheil, G. m. b. H.**

Werkzeug und Maschinenbau  
Kemberg (Bez. Halle)

Auf Wunsch werden Maschinen 14 Tage zur Probe geliefert

## Prima Rind-, Kalb- und Schweinefleisch roh und gekochten Schinken Mortadella, Würstchen und Bockwurst

empfehlen **H. D. Krausemann.**

## Empfehle gutes Bloßschmalz,

Prima 10—10,30 M.,  
ferner gute Tafel-Margarine,  
gute

Prima 8 und 9 M.,  
sowie gute und billige Sorten

## Schokoladen, Bonbon Lampert, Renden.

## Empfehle

zum  
Radfahrer - Feste  
prima

## Sammel-, Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

ff. Bockwurst, Würstchen  
und frische Wurst  
sowie

## Wurststett und Schweineschmalz

Ewald Ballmann

## 1 Zughund

Tagelöhner, 9 Monate alt, hat zu ver-  
kaufen **F. Pannier, Rotta.**

## Suche einen Knecht

für Mühle und Landwirtschaft  
Max Schlobach,  
Gottwaldsmühle bei Kemberg.

## Radf.-Verein Germania

Bund deutscher Radfahrer  
Sente, Freitag, den 10. Juni,  
abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im Vereinslokal

## Verammlung

1. für den Wettfahrtsausflug des  
B. D. V.,  
2. für den Wettfahrtsausflug der  
Mädchensabereine,  
3. für Wohnungs-, Platz- u. Ver-  
einungsansprüche,  
4. für Fahrer der Hauptkontrolle  
und Nebenkontrolle,  
5. für unsere Fahrer, welche die  
Rennen befreiten.

## Der Vorstand. Radf.-Verein "Argo"

1. Vorl. und Ge-  
schäftsf. H. Runge,  
Lobach. Verjam-  
lung jeden 1. u. 3.

Freitag im Vereinslokal Hotel Palm-  
baum. Am 12. Juni startet unsere  
Mannschaft: Runge, Hans Hellmann  
Erinnerungsrennen „Leipzig, R. Hoff-  
mann, Holzhausen, L. Roming, Maß  
100 km Rennen, Kemberg“. Jeder  
einzelne muß es als eine Ehrenpflicht  
betrachten, unsere Kameraden in weit-  
gehendem Maße zu unterstützen.

Nachmittags beteiligen wir uns am  
Korso. Treffpunkt 1 Uhr Vereinslokal.

## Der Vorstand.

Diejenigen Herren Landwirte  
und deren erwachsene Söhne, welche ge-  
neigt sind, das Amt eines Ehrenfeld-  
hüters abzunehmen zu wollen, werden  
zu einer

## Besprechung

am Sonnabend 8 Uhr abends  
in der Thiem'schen Benuet ein-  
geladen. **F. Schulze.**

## Hotel Palmbaum

Inhaber: Arthur Müller

Vorzügliche zeitgemäße

Darbietungen aus Küche und Keller

bei flotter Bedienung

Bestgepflegte hochprozentige Biere

Weine erster Firmen zu mäßigen Preisen

Kaltes Büfett

Liköre ..... Mocca ..... selbstgebackenen Kuchen

Ausspannung Räderschutz Autogarage

Telefon Nr. 1

## "Volkshaus", Kemberg

Zu dem am Sonntag aus Anlaß des Werbe-Sportfestes des  
Radfahrer-Vereins „Germania“ stattfindenden

## Fest-Ball

label freundlichst ein **Der Wirt Adolf Meth**

vorzügl. Speisen und ff. Riebeck-Vollbier

## Ballmann's Speisezelt

auf dem Festplatze

Empfehle in bekannter Güte

## ff. Bockwurst, Würstchen, fr. Wurst Gehacktes

Um gütigen Zuspruch bittet **Ewald Ballmann**



## Sonntag zum Radfahrertfest

halte ich allen werthen Besuchern mein albetanntes

## Restaurant und Speisewirtschaft

mit Ausspannung

bestens empfohlen. Für gute Speisen und Getränke ist  
bestens gesorgt. **Ernst Bachmann**

## Achtung Rotta Achtung

Sonntag, den 12. Juni, von nachmittags 3 Uhr ab

## Groß. Einzugsball

Eintritt frei

Für ff. Speisen und Getränke ist bestens geforgt.

J. B.: Der neue Wirt Gustav Jahn

## Sonderzug

Anschluß in Bergwig: Richtung Wittenberg 246  
Bitterfeld 300

Radfahrer-Verein Germania

## Der Sparpfennig

arbeitet 24 Stunden täglich  
und kennt keinen Sonntag, keinen Feiertag.

Viele Sparpfennige ergeben auch eine große Summe.

Tägliche Einlage	Nach 5 Jahren etwa	Nach 10 Jahren etwa	Nach 15 Jahren etwa	Nach 20 Jahren etwa	Nach 25 Jahren etwa
Pfennige	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
10	199	435	716	1049	1439
20	398	870	1432	2098	2878
30	597	1305	2148	3147	4317
40	796	1740	2864	4196	5756
50	995	2175	3580	5245	7195

## Stadtsparkasse Kemberg

Tägliche Verzinsung.